

Colubris Connects

**„Was Colubris
besonders macht,
ist die persönliche
Betreuung durch
das Team.“**

Die HEIDEMARK-Colubris Erfolgsgeschichte

Wasseraufbereitung, der Sie vertrauen können

Eine robuste und kosteneffiziente Aufbereitungslösung in Umsetzung

That is Colubris

Unsere neue Markenidentität

COLUBRIS



Inhoud

Vorwort | 3

**Nachhaltige Lösungen durch Partnerschaft:
Die HEIDEMARK–Colubris story** | 4

Vom Abfall zur wertvollen Ressource | 8



**Colubris und OxyMem (DuPont) unterzeichnen
Absichtserklärung** | 11

Wir stellen unsere neue Markenidentität vor | 12

**Wasserknappheit: die Wachstumsbremse
von Unternehmen** | 14

Der Meilenstein für eine nachhaltige Aufbereitung | 16

Wissen teilen heißt gemeinsam wachsen | 18

Wasseraufbereitung der Sie vertrauen können | 20

Verantwortungsvoller Arbeitgeber | 24

**Verbindend & Innovativ:
Das ist Nexus** | 25

Von Lachgas zu Dünger | 26

Get connected | 30

Maniok als Quelle neuer Chancen | 31

**Wasserlösungen für die
Kunststoffindustrie** | 34

**Badenhop Fleischwerke setzt auf nachhaltige
Wasserwiederverwendung** | 36



Immer zuerst informiert | 37

**Projekt Odysseus: effizientere Nutzung
von Wasser und Salz** | 38

Wo treffen wir uns? | 39

Vorwort

Nach dem besonderen Jubiläumsjahr, in dem wir auf 40 Jahre Colubris zurückgeblickt haben, richten wir unseren Blick nun mit Zuversicht auf die Zukunft.

Diese zweite Ausgabe steht ganz im Zeichen von Entwicklung und Erneuerung. Wir beschreiben, wie wir gemeinsam mit unseren Kunden und Partnern an innovativen Projekten arbeiten, wie wir Technologien in konkrete Lösungen umwandeln und wie wir unsere Rolle im globalen Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft wahrnehmen.

Außerdem stellen wir Ihnen unsere erneuerte Markenidentität vor: frisch, kraftvoll und zukunftsorientiert – eine visuelle Übersetzung dessen, wer wir sind und wohin wir uns bewegen. Bei Colubris verbinden wir echte Aufmerksamkeit und Fürsorge mit einem klaren Fokus auf Ergebnisse.

Ich hoffe, dass Sie beim Lesen denselben Stolz und dieselbe Energie spüren, die uns in unserer täglichen Arbeit antreiben. Viel Freude beim Lesen,

Frank Tillmann | CEO




Impressum

Colubris Connects wird von Colubris herausgegeben.

Redaktion

Reggy Geurink-Van den Hurk, Emma Heesen und Bas Kelderman

Schlussredaktion

Bas Kelderman

Gestaltung & Umsetzung

Ontwerppraktijk Impact

Druck & Versand

Van Marle Drukkerij

Adresse

Colubris
Stevinstraat 11
7102 DZ Winterswijk
+31 (0)543 221 221
marketing@colubriscleantech.com

© 2026 Colubris. Alle Rechte vorbehalten.

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herausgebers reproduziert, in einem Datenverarbeitungssystem gespeichert oder in irgendeiner Form oder durch irgendein Verfahren, elektronisch, mechanisch, durch Fotokopie, Aufzeichnung oder anderweitig, übertragen werden.



Nachhaltige Lösungen durch Partnerschaft | Die Geschichte von HEIDEMARK & Colubris

Was vor fast 30 Jahren mit ersten Gesprächen begann, hat sich zu einer starken und zukunftsorientierten Partnerschaft entwickelt. HEIDEMARK, einer der führenden Putenverarbeiter Deutschlands, und Colubris haben eine Zusammenarbeit aufgebaut, die auf gemeinsamen Werten beruht: Innovation, Kontinuität und ein nachhaltiger Umgang mit Wasser und Energie.



Eine vertrauensvolle Partnerschaft seit 1998

„Ich bin seit über 33 Jahren bei HEIDEMARK“, sagt Rainer Lüken, verantwortlich für Abwasser, Frischwasser und Energiemanagement. „Wir haben 1998 begonnen, mit Schneider Ingenieure (2008 von Colubris übernommen) zu sprechen. Nach Besichtigungen mehrerer Anlagen haben wir uns für Schneider entschieden. Seitdem wächst die Partnerschaft kontinuierlich weiter.“

Im Laufe der Jahre hat Colubris eine Vielzahl von Wasseraufbereitungslösungen für die HEIDEMARK-Standorte in Deutschland entwickelt, geliefert und betreut. „Sie haben uns entscheidende Technologien bereitgestellt“, erklärt Lüken, „von Trommelsieben und Rechen bis hin zu vollständigen Klär-, Aufbereitungs- und Wiederverwendungssystemen.“

“Wir mussten noch nie die Produktion wegen Wasserproblemen stoppen.“

Rainer Lüken | HEIDEMARK

Struktur und Sicherheit in jedem Tropfen

Das Abwasser aus HEIDEMARKs Produktionsprozess durchläuft einen sorgfältig abgestimmten Behandlungsweg: Grobvorreinigung, chemisch-physikalische Klärung und biologische Behandlung. „Seit 2018 haben wir zudem ein Rückgewinnungssystem für gereinigtes Wasser, das wir gemeinsam mit Colubris entwickelt haben“, erklärt Lüken. „Dieses System hilft uns, Wasserreserven zu sichern und Energie aus dem sauberen



“Rainer Lüken: „Ich bin seit über 33 Jahren bei HEIDEMARK.“

Wasser wieder in der Produktion zu nutzen. Das Wasser wird anschließend in den Hageler Bach eingeleitet.“

Diese Effizienz garantiert nicht nur Nachhaltigkeit, sondern auch Betriebssicherheit. „Wir mussten noch nie die Produktion wegen Wasserproblemen stoppen“, betont Lüken. „Das ist ein riesiger Vorteil. Außerdem verwenden wir sowohl Brauchwasser als auch hochwertiges Reinstwasser für verschiedene Zwecke ohne Produktkontakt.“



(von links nach rechts) Thomas M. Henseler, Dr. Hanna Strüve und Rainer Lücken von HEIDEMARK, Arjan Willemsen, Emma Heesen und Arno Simons von Colubris – während des Treffens.

“Was Colubris besonders macht, ist die persönliche Betreuung durch das Team.”

Rainer Lücken | HEIDEMARK

Dieser zukunftsorientierte Ansatz spiegelt den kooperativen Geist zwischen den beiden Unternehmen wider. „Colubris ist immer offen für Pilotprojekte“, sagt Lücken. „Wir haben gemeinsam Lösungen getestet – wie zum Beispiel bei der Reinstwasseraufbereitung – und das hilft uns, maßgeschneiderte, zukunftssichere Systeme zu entwickeln.“

„Wir kennen uns gut“

Was Colubris laut Lücken besonders macht, ist die persönliche Betreuung durch das Team. „Wir kennen uns sehr gut. Wir wissen, wie Colubris denkt, arbeitet und baut. Diese Vertrautheit erleichtert die Zusammenarbeit enorm. Natürlich gibt es gute und weniger gute Tage, aber unterm Strich funktioniert die Kooperation sehr gut. Deshalb würde ich Colubris auf jeden Fall weiterempfehlen.“

HEIDEMARK steigert seine Nachhaltigkeit mit einer anaeroben Installation

Colubris arbeitet mit HEIDEMARK an der Realisierung einer fortschrittlichen anaeroben Wasseraufbereitungsanlage, genannt CCAP (Colubris Cleantech Anaerobic Process). Diese geplante Anlage soll am Standort von HEIDEMARK in Ahlhorn, Deutschland, errichtet werden. Sie würde es HEIDEMARK ermöglichen, Abwasser effizient zu reinigen und gleichzeitig nachhaltige Energie in Form von Biogas zurückzugewinnen.

Nach der aktuellen Planung könnte der Bau im Jahr 2026 beginnen, mit einer möglichen Inbetriebnahme gegen Ende desselben Jahres. Dank der anaeroben Technologie von Colubris wird der chemische Sauerstoffbedarf (CSB) im Abwasser deutlich reduziert. Das dabei erzeugte Biogas wird in einem Blockheizkraftwerk zur Strom- und Wärmeerzeugung genutzt. Kürzlich fand in Ahlhorn eine öffentliche Informationsveranstaltung statt, bei der HEIDEMARK Anwohnerinnen und Anwohner sowie Vertreter der Gemeinde über das Projekt informierte. Colubris war vor Ort, um die Technologie und den Prozess zu erläutern. Die Veranstaltung wurde sehr positiv aufgenommen.



Seit 2018 haben wir außerdem ein System zur Rückgewinnung von gereinigtem Wasser im Einsatz, das gemeinsam mit Colubris entwickelt wurde.“

Über HEIDEMARK

HEIDEMARK ist ein Geflügelverarbeitungsunternehmen, das sich auf Puten spezialisiert hat. Das Unternehmen deckt die gesamte Wertschöpfungskette ab – von Aufzucht und Haltung über Schlachtung bis hin zu Transport und Vertrieb – mit eigenen Betrieben, Fahrzeugen und Logistik. HEIDEMARK verfolgt eine klare langfristige Vision: nachhaltige Produktion, effizienter Einsatz von Wasser und Energie sowie strategische Partnerschaften wie die mit Colubris. Gemeinsam geht es nicht nur um Wasseraufbereitung – sondern um den Aufbau einer sauberen und intelligenten Zukunft. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte www.heidemark.de/en.

Vom Abfall zur wertvollen Ressource

Die innovative Abfallverarbeitung bei Twence

Twence spielt eine entscheidende Rolle in der nachhaltigen Abfallverarbeitung und setzt innovative Lösungen ein, um die Umweltbelastung zu minimieren und den Materialkreislauf zu schließen. Colubris leistete einen wichtigen Beitrag zu diesem Ziel, indem wir eine hochmoderne Sortieranlage am Hauptstandort von Twence in Hengelo (Niederlande) entwickelten und installierten.



Das Projekt, das im Jahr 2002 begann, bildet bis heute das Fundament der Betriebsabläufe von Twence und wurde im Laufe der Zeit weiterentwickelt, um den sich verändernden Anforderungen und Vorschriften im Abfallmanagement gerecht zu werden.

Flexibilität und Effizienz

Die Sortieranlage von Twence wurde mit Blick auf Flexibilität und Effizienz konzipiert. Sie verarbeitet Restabfälle und trennt diese in verschiedene Wertstoffe, die für das Recycling oder als Ressource für die Energiegewinnung geeignet sind. Dank der halbautomatischen Anpassungsfähigkeit der Komponenten kann das System zudem an unterschiedliche Abfallströme angepasst werden. So kann Twence effektiv auf Veränderungen im Abfallaufkommen reagieren.

Ein zentraler Bestandteil des Designs ist der hochkapazitive Lager- und Dosierbunker, der einen gleichmäßigen Materialfluss in das Sortiersystem sicherstellt. Derzeit wird das System noch manuell mit einem Radlader beschickt, doch es gibt konkrete Pläne für die Einführung eines automatisierten Bodenbunkers, um die Effizienz weiter zu steigern.

Der Sortierprozess selbst nutzt eine Kombination aus robusten Trommelsieben für die primäre und sekundäre Trennung sowie sogenannten Stretch-Decks für die Feinsiebung, die speziell entwickelt wurden, um Verstopfungen durch feuchte Materialien zu verhindern.



Colubris en OxyMem (Dupont) unterzeichnen eine Absichtserklärung für strategische Zusammenarbeit

(v.l.n.r.): Frank Tillmann, CEO von Colubris und Barry Heffernan, COO von OxyMem

Metalle zurückgewinnen

Ein wichtiger Bestandteil der Anlage ist die Metallrückgewinnung mittels Elektromagneten, die wertvolle Metalle effizient aus dem Abfallstrom extrahiert. Zusätzlich werden Kunststoffe manuell in den Sortierkabinen getrennt – wirtschaftlich wertvolle Materialien für das Recycling. Zukünftige Erweiterungen der Anlage umfassen den Einsatz von NIR-Technologie, KI und robotergestützter Sortierung, um den Prozess weiter zu automatisieren und zu optimieren.

Umweltaspekte standen bei der Entwicklung der Anlage stets im Mittelpunkt. Alle Komponenten werden elektrisch betrieben, wobei Antriebe ihre Leistung lastabhängig anpassen, um einen effizienten Energie-

verbrauch zu gewährleisten. Geruchs- und Staubemissionen werden weitestgehend minimiert, und die Sicherheit wird durch Wärmebildsensoren gewährleistet, die Brandschutzsysteme automatisch aktivieren. Zudem sorgt das Design dafür, dass möglichst wenig Personal auf der Anlage selbst erforderlich ist – ein wichtiger Beitrag zu einem sicheren Arbeitsumfeld.

Das Projekt bei Twence spiegelt die Kernwerte von Colubris wider: Innovation, Ergebnisorientierung und Fachkompetenz. Es ist weit mehr als eine technische Lösung – es ist ein bedeutender Schritt hin zu einer Kreislaufwirtschaft, in der Abfall als wertvolle Ressource betrachtet wird.

Über Twence

Twence setzt sich für eine nachhaltige, zirkuläre und biobasierte Gesellschaft ein. Durch Innovationen und neue Technologien führen wir immer mehr Materialien aus Abfall und Biomasse in den Kreislauf zurück. Zudem wächst die Energiegewinnung aus Abfall, Biomasse und Solarenergie kontinuierlich – ein bedeutender Beitrag zu den regionalen Nachhaltigkeitszielen.

Weitere Informationen finden Sie unter [twence.com](https://www.twence.com).

Colubris und OxyMem Ltd, Teil von DuPont Water Solutions, haben eine Absichtserklärung (LOI) unterzeichnet. Diese Vereinbarung markiert den Beginn einer strategischen Zusammenarbeit für den Einsatz der innovativen Membrane Aerated Biofilm Reactor (MABR)-Technologie von OxyMem in Kläranlagen in den Niederlanden sowie in der weltweiten Fleischverarbeitungsindustrie.

Im Rahmen dieser Vereinbarung wird Colubris die MABR-Technologie exklusiv in kommunalen Kläranlagen in den Niederlanden sowie in Anlagen der Fleischindustrie weltweit einführen und integrieren. Die Zusammenarbeit konzentriert sich auf die Implementierung der MABR-Technologie bei regionalen Wasserverbänden und in industriellen Anwendungen, mit dem Ziel, effizientere und nachhaltigere Lösungen für die Wasseraufbereitung zu realisieren.

Die MABR-Technologie erhöht die biologische Behandlungskapazität und die Abwasserqualität. Der patentierte blasenfreie Sauerstoffeintrag ermöglicht eine gleichzeitige Nitrifikation und Denitrifikation und sorgt so für eine effektive Stickstoffentfernung, Energieeinsparungen, weniger Klärschlamm und einen geringeren ökologischen Fußabdruck – ohne zusätzliche Infrastruktur.



„Wir freuen uns sehr über diese Partnerschaft mit OxyMem“, sagt Frank Tillmann, CEO von Colubris. „Diese Technologie bietet enorme Vorteile in Bezug auf Energieeffizienz und Leistung und passt perfekt zu unserer Mission, einen Beitrag zu einer zirkulären Welt zu leisten.“

Barry Heffernan, COO von OxyMem, ergänzt: „Die Zusammenarbeit mit Colubris ermöglicht es uns, unsere MABR-Technologie in größerem Umfang zu implementieren und ihre Wirkung in der Branche zu maximieren. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.“



Einführung unserer erneuerten Markenidentität

Seit 1984 gehört Innovation zu unserer DNA. Wir erforschen neue Technologien und Lösungen, die nicht nur die Herausforderungen von heute lösen, sondern auch die Bedürfnisse von morgen vorausahnen.

Mit jahrzehntelanger Erfahrung bieten wir Lösungen in den Bereichen Wasseraufbereitung, Abfalltrennung und Bioressourcen, und verwandeln Ihre Herausforderungen in Wert und Wirkung.

Mit Entschlossenheit und tiefem Fachwissen bleiben wir an der Spitze unserer Branche. Wir entwickeln zukunftsorientierte Ideen und gestalten gemeinsam eine nachhaltige Zukunft.

Wir glauben an eine Welt, in der jeder Zugang zu sauberem Wasser, gesunder Nahrung und wiederverwendbaren Rohstoffen hat. Dieser Glaube treibt unsere Arbeit an: Wir gehen jedes Projekt mit Sorgfalt und Aufmerksamkeit an, hören genau auf Ihre Bedürfnisse und begleiten Projekte vom Konzept bis zur Umsetzung. So erreichen wir Ergebnisse, die Ihre Organisation wirklich weiterbringen.

Als familiengeführtes Unternehmen tragen wir die Werte weiter, die uns geprägt haben: Verlässlichkeit, Engagement, Fachkompetenz, Innovationskraft und ein ergebnisorientiertes Denken.

Diese Werte führen uns in die Zukunft. Eine Zukunft, die auch nach einer erneuerten Markenidentität verlangt: frisch, kraftvoll und im Einklang mit dem, wer wir sind und wohin wir uns entwickeln.

That is Colubris



Die Geschichte hinter dem Kolibri

Neben unserem Firmennamen nimmt der Kolibri in der erneuerten Markenidentität einen zentralen Platz ein. CEO Frank Tillmann erklärt, warum der inzwischen verstorbene Gründer von Colubris, Gertie van den Hurk, gerade diesen Vogel als Symbol des Unternehmens wählte. Ein Wesen, das ihn sein Leben lang faszinierte.

„Der Kolibri, oder Colubris, ist ein außergewöhnlicher Vogel. Er ist widerstandsfähig und bereichert seine Umgebung. Für Gertie symbolisierte er Beweglichkeit, Ausdauer, Beharrlichkeit und die Verwirklichung von Träumen.“

„Eigenschaften, die unsere Organisation und unsere Vision perfekt widerspiegeln. Wir stehen nicht am Rand und schauen zu, wir leisten einen aktiven Beitrag zum globalen Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft. Dies tun wir, indem wir Technologien für Projekte entwickeln, die für unsere Kunden entscheidend sind und zu einer zirkuläreren Welt beitragen.“

Scannen Sie den QR-Code, um das Video anzusehen, in dem wir das vollständige Markenerlebnis mit Ihnen teilen.



Wasserknappheit bremst wachsende Unternehmen

In den letzten Jahren haben wir alle das Phänomen der Netzüberlastung kennengelernt: Das Stromnetz ist so ausgelastet, dass Unternehmen nicht mehr angeschlossen werden können oder keine zusätzliche Kapazität erhalten. Doch nicht nur das Stromnetz steht unter Druck, auch unsere Wasserversorgung stößt zunehmend an ihre Grenzen. Wasserknappheit entwickelt sich zu einer neuen Form der Überlastung, mit der Unternehmen immer häufiger konfrontiert werden.

Den Kreislauf schließen

In immer mehr Regionen stehen die Grundwasserspiegel unter Druck, Genehmigungen für Abwassereinleitungen werden strenger oder begrenzter, und der industrielle (Trink-)Wasserverbrauch wird zunehmend eingeschränkt. Bei Colubris erleben wir dies täglich in Gesprächen mit unseren Kunden. Von Schlachthöfen bis hin zu Gemüse

verarbeitern: Unternehmer wollen expandieren, werden jedoch von Behörden darauf hingewiesen, dass dies nur möglich ist, wenn sie ihren Wasserkreislauf schließen. Ein effizienterer und sparsamerer Umgang mit Wasser wird zu einer unverzichtbaren Voraussetzung.



Das System bei VEOS zur Wasseraufbereitung und Rückgewinnung von Energie aus dem gereinigten Wasser.

Von der Bedrohung zur Chance

Wasserknappheit ist nicht nur eine Bedrohung, sondern bietet auch Chancen für eine strukturelle Nachhaltigkeit. Mit intelligenten Technologien kann Abwasser aufbereitet und, wo es die Gesetzgebung zulässt, wiederverwendet werden. Dadurch verringert sich die Abhängigkeit von externen Quellen, der Wasserfußabdruck wird reduziert und die Resilienz der Betriebe gestärkt. Genau hier liegt die Stärke von Colubris: maßgeschneiderte Lösungen, die Technologie, Fachwissen und Effizienz verbinden.

In Ländern wie Namibia, Belgien, Deutschland, den USA und Australien ist die Wiederverwendung von Abwasser erlaubt, teilweise sogar als Trinkwasser.

- **VEOS (Belgien):** Durch die Reinigung und Wiederverwendung von Wasser im Produktionsprozess spart VEOS jedes Jahr 45 Millionen Liter Grundwasser.

- **HEIDEMARK (Deutschland):** Hier haben wir ein komplettes System zur Wasseraufbereitung und Energierückgewinnung aus gereinigtem Wasser implementiert. Das Ergebnis: mehr Nachhaltigkeit und Produktionssicherheit.

So wie die Netzüberlastung unser Denken über Energie verändert hat, muss auch die Wasserknappheit unser Verständnis von industrieller Wassernutzung verändern. Das Problem ist bereits Realität. Lassen Sie uns dies anerkennen, in die Diskussion einbeziehen und gemeinsam Lösungen entwickeln.

Mehr erfahren?

Gern besprechen wir maßgeschneiderte Lösungen, um Wasser zu behandeln, zu sparen und möglicherweise wiederzuverwenden. Kontaktieren Sie noch heute einen unserer Spezialisten.

Entdecken Sie die Water Reuse Pilot Unit

Weiter hinten in dieser Ausgabe stellen wir die Water Reuse Pilot Unit vor.



Der Ein Meilenstein für eine nachhaltige Aufbereitung Water Reuse Pilot Unit

Wie wir in dieser Ausgabe von Colubris Connects bereits hervorgehoben haben: Wasser wird zunehmend knapp. Unternehmen sehen sich mit strengeren Einleitvorschriften, Einschränkungen bei der Nutzung von Leitungs- oder Grundwasser und dem wachsenden Anspruch konfrontiert, ihre Prozesse nachhaltiger zu gestalten. Eine intelligente Antwort auf diese Herausforderungen ist die Wiederverwendung von Wasser. Mit der Colubris Water Reuse Pilot Unit zeigen wir, wie dies in der Praxis funktioniert.

Die Pilotanlage befindet sich in einem kompakten 20-Fuß-Container und kombiniert verschiedene von Colubris entwickelte Technologien. Dank der Plug-&-Play-Installation kann sie direkt vor Ort getestet werden, um festzustellen, welche Konfiguration am besten zu Ihrer spezifischen Situation passt. So finden Sie stets die effizienteste und nachhaltigste Lösung. Da die Einheit modular aufgebaut ist, kann sie exakt auf Ihr eigenes (Ab-)Wasser abgestimmt werden. Das Ergebnis: ein zuverlässiges System, das weniger Energie und Chemikalien verbraucht und die niedrigsten Total Cost of Ownership (TCO) bietet. Über eine gesicherte Cloud-Verbindung können alle Tests in Echtzeit überwacht und anschließend von unseren Verfahrenstechnikern analysiert werden. Die Water Reuse Pilot Unit

kann Wasser bis zur Trinkwasserqualität, Grauwasserqualität oder bis zu den strengsten Einleitstandards aufbereiten. Damit eignet sie sich für eine Vielzahl von Anwendungen – unter anderem in der Fleischverarbeitenden- und Milchindustrie, in der Kartoffel-, Gemüse- und Obstverarbeitung, in der Papier- und Zellstoffindustrie sowie in kommunalen Kläranlagen (WWTPs).

Wesentliche Vorteile

- Kompakt, flexibel und modular
- Plug & Play: schnell einsatzbereit
- Kapazität: 500–1000 Liter pro Stunde
- Online-Monitoring
- Direkte Einblicke in OPEX und CAPEX



Entdecken Sie die Water Reuse Pilot Unit in unserem Video

Scan die QR-code.



Möchten Sie entdecken, was Wasserwiederverwendung Ihrem Unternehmen bringen kann? Unsere Expertinnen und Experten informieren Sie gern über die Möglichkeiten der Water Reuse Pilot Unit.

Wissen teilen, heißt gemeinsam wachsen

Lernen Sie die Colubris Academy kennen

Wissen zählt zu den größten Stärken von Colubris. Doch Wissen entfaltet seinen wahren Wert erst, wenn es geteilt und angewendet wird. Genau das ist die Mission der Colubris Academy: ein Ort, an dem Studierende, Kunden, Partner und Mitarbeitende von Colubris gemeinsam lernen, forschen und wachsen.



Luan Veenhuis: „Ich sehe die Colubris Academy in fünf Jahren als ein angesehenes Wissensinstitut.“



Bei einem Lunch & Learn werden Mitarbeitende über eine Innovation informiert.

„Viel Wissen steckt in den Köpfen der Menschen oder ist über die Organisation verstreut. Mit der Academy wollen wir es bündeln, zugänglich machen und gleichzeitig neues Wissen schaffen“, sagt Luan Veenhuis, Hub Manager des Innovation Hub Winterswijk und bei Colubris, die für die Academy verantwortlich ist. „So stellen wir sicher, dass wir Wissen nicht nur bewahren, sondern es auch kontinuierlich erneuern.“

Drei Säulen

Die Colubris Academy baut auf drei klaren Säulen auf:

- **Angewandte Forschung** | Studierende und Colubris-Mitarbeitende arbeiten gemeinsam an realen Fragestellungen und liefern Verbesserungen und Innovationen.
- **Workshops & Trainings** | Kurze, interaktive und praxisorientierte Einheiten für Kunden, Colubris-Agenten und Mitarbeitende zur Stärkung

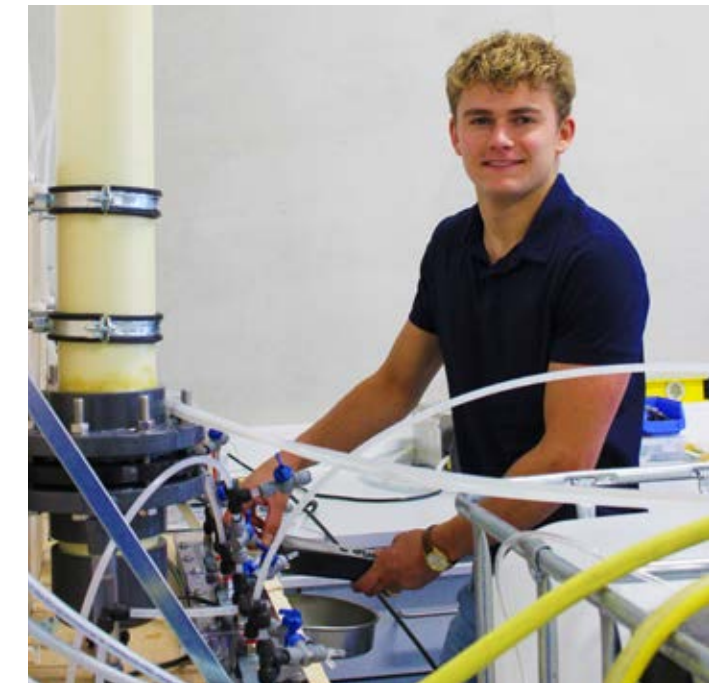
ihrer Kompetenzen.

- **Kurse & Weiterbildung** | Vertieftes theoretisches Wissen und berufliche Qualifikationen für Colubris-Mitarbeitende.

Vision für die Zukunft

In fünf Jahren sieht Luan die Colubris Academy als ein anerkanntes Wissensinstitut: „Mit einer soliden Basis im E-Learning, einer umfangreichen Wissensbibliothek und einer Kultur, in der Mitarbeitende und Studierende aktiv zu Lösungen für eine zirkulärere Welt beitragen. Nicht nur durch die Entwicklung neuer Technologien, sondern auch durch das Teilen von Erfahrungen und Erkenntnissen. Wissen darf einfach nie verloren gehen – es muss andere inspirieren.“

Umweltwissenschaftsstudent Bram Waalkens ist mit seiner Forschung beschäftigt.



Fest verankert

Die Academy ist fest im Innovation Hub Winterswijk-Lichtenvoorde verankert und arbeitet mit Berufsschulen, Fachhochschulen, Universitäten und regionalen Partnern zusammen. Studierende sammeln dort praktische Erfahrungen und leisten einen Beitrag zur Innovation.

Weitere Informationen über den Innovation Hub finden Sie unter innovatiehub.com oder über den QR-Code.





Wasseraufbereitung der Sie vertrauen können

Die Realisierung einer robusten und kosteneffizienten Kläranlage

Nach einem verheerenden Brand im Jahr 2019 nutzte Noblesse Proteins die Gelegenheit, eine neue, effiziente Verarbeitungsanlage zu errichten. Gleichzeitig musste eine neue Abwasserklärung gebaut werden. Da Noblesse Proteins selbst nicht über das erforderliche Know-how im Bereich Kläranlagen verfügte, suchte das Unternehmen einen Partner mit der richtigen Fachkenntnis und Erfahrung – und fand diesen in Waterstromen. Dies führte zum Bau einer eigenen biologischen Kläranlage. Waterstromen beauftragte Colubris, diese Anlage mit einer Kapazität von 2.000 m³ pro Tag zu planen und zu errichten. Arjan Jansen of Lorkeers, Senior-Prozesstechnologe und Projektleiter bei Waterstromen: „Was wir hier gemeinsam erreicht haben, darauf bin ich wirklich stolz.“



„Im Jahr 2011 habe ich bei Waterstromen angefangen. Inzwischen bin ich dort neben meiner Tätigkeit als Senior-Prozesstechnologe auch Projektleiter. Das Projekt bei Noblesse Proteins in Wijster gehört zu meinen größeren Projekten. Wir sind dafür verantwortlich, dass das Restwasser von Noblesse Proteins jederzeit behandelt werden kann und dass das Ablaufwasser gemäß den Genehmigungsauflagen in das Pumpwerk des Wasserverbands Drents Overijsselse Delta in Pesse eingeleitet wird. Waterstromen betreibt industrielle Kläranlagen, wir sind jedoch kein Anbieter von Technologien – dafür brauchen wir einen Partner wie Colubris.“

Robuste Klärung

„Noblesse Proteins kam mit der Anforderung einer robusten Klärung auf uns zu – mit hoher Betriebssicherheit, sprich: eine Anlage, die immer funktioniert. Die Erfahrungen mit der Behandlung des Restwassers von Noblesse Proteins hatten gezeigt, dass es sich um komplexes Abwasser handelt, was regelmäßig zu Problemen bei der Zuverlässigkeit der Klärung und beim Einhalten der Einleitungsgrenzwerte führte. Für Noblesse Proteins war es daher von entscheidender Bedeutung, die Betriebssicherheit der Wasserbehandlung zu gewährleisten. In enger Zusammenarbeit mit Colubris wurde daraufhin eine Anlage entwickelt, die perfekt auf die Wünsche von Noblesse Proteins zugeschnitten war.“

„Es gibt nur wenige andere Unternehmen, die so gut auf ihre Kunden hören und fachlich so stark sind wie Colubris.“

Arjan Jansen of Lorkeers | WATERSTROMEN



Arjan Jansen van Lorkeers: Senior Process Technologist und Projektleiter bei Waterstromen.

„Besonders beeindruckend fand ich an Colubris, dass sie bereit waren, mit uns eine für sie eher untypische Technologie umzusetzen. Anstatt Flotation oder Sedimentation wählten wir bei Noblesse Proteins eine aerobe Klärung mit Bandandicker – die effizienteste Methode, um das Ablaufwasser und die aerobe Biomasse zu trennen. Durch die Anpassung von Einstellungen wird zudem der gewünschte Trockensubstanzgehalt erreicht, wodurch die Entsorgungskosten minimiert werden. Meines Wissens nach sind wir mit diesem Ansatz in Verbindung mit dieser Anlagengröße weltweit einzigartig.“



Die Kläranlage mit der Verarbeitungsanlage von Noblesse Proteins auf der rechten Seite.

Gute Zusammenarbeit

„Noblesse Proteins ist sehr zufrieden mit der Kläranlage. Sie funktioniert – und genau darum geht es. Aus prozesstechnischer Sicht hätte man es komplexer gestalten können, aber das hätte die Anlage auch störungsanfälliger gemacht. Jetzt reicht eine Person aus, um die Klärung zu betreiben, statt vier oder fünf. Außerdem haben wir nun etwa die Hälfte weniger Biomassevolumen zur Entsorgung als bei alternativen Eindickungsverfahren. Weniger Wassertransporte – also auch wirtschaftlich hochinteressant.“

„Wir haben nun etwa die Hälfte weniger Biomassevolumen zur Entsorgung. Also auch wirtschaftlich sehr interessant.“

Arjan Jansen of Lorkeers | WATERSTROMEN

Über Noblesse Proteins

Noblesse Proteins produziert Proteine und Fette aus Kategorie-3-Nebenprodukten von Geflügelschlachtereien. Diese Produkte sind primäre Zutaten für die Tierfutter-, Aquakulturfuttermittel-, Biokraftstoff- und Düngemittelindustrie weltweit.

Besuchen Sie noblesseproteins.nl für weitere Informationen.



Bild - Waterstromen

„Wie Colubris sind auch wir Macher. Besonders gerne erinnere ich mich an die Entwurfsphase. Das gemeinsame Brainstorming mit Arjan Willemsen, Prozessingenieur bei Colubris, war wirklich 1+1=3. Auch in den darauffolgenden Phasen verlief die Zusammenarbeit ausgezeichnet. Falls es doch einmal ein Problem gab, wurde dieses durch den sehr engagierten Projektleiter Albert-Jan Klijnsma schnell gelöst. Die Chemie hat einfach gestimmt – und deshalb werden wir bei zukünftigen Projekten Colubris wieder ansprechen.“

Entdecken Sie mehr

Scannen Sie den QR-Code und sehen Sie sich unser Video bei Waterstromen an.



Über Waterstromen

Waterstromen betreibt seit 1998 in den Niederlanden Kläranlagen für industrielles Restwasser sowie Anlagen zur Verwertung organischer Restströme. Zudem unterstützen die Experten von Waterstromen Unternehmen beim Betrieb ihrer eigenen Kläranlagen. Besuchen Sie www.waterstromen.nl für weitere Informationen.



„Meines Wissens ist dieser Ansatz in diesem Umfang weltweit einzigartig.“

Verantwortungsvoller Arbeitgeber

Colubris wurde 1984 als Familienunternehmen gegründet und basiert auf Werten wie Verlässlichkeit, Engagement, Fachkompetenz, Innovation, ergebnisorientiertem Denken und Entschlossenheit. Diese Werte sind nicht nur ein Ausdruck unserer Wurzeln, sie sind die treibende Kraft hinter unserer Arbeitsweise. Sie prägen unseren Umgang miteinander und schaffen ein Arbeitsumfeld, in dem Stolz und Zugehörigkeit entstehen. Diese Arbeitswerte sorgen dafür, dass sich unsere Mitarbeitenden bei Colubris zu Hause fühlen und das auch zeigen.

Möchten Sie in einem wachsenden Markt tätig sein, in dem wir innovative Lösungen für globale Herausforderungen entwickeln? Dann besuchen Sie colubriscleantech.com oder scannen Sie den QR-Code, um unsere aktuellen Stellenangebote zu sehen. Ist keine passende Stelle dabei? Dann schicken Sie uns gern eine Initiativbewerbung.



Verbindend & Innovativ: Das ist Nexus



Schon bald öffnen wir die Türen von Nexus an unserem Hauptsitz in Winterswijk (Niederlande): ein Raum, der ganz im Zeichen von Verbindung und Innovation steht.

Ein Ort, der inspiriert, an dem Menschen, Ideen und Innovationen zusammenkommen. Hier präsentieren wir das Beste von Colubris, von unseren neuesten Pilotanlagen bis hin zu fortschrittlichen F&E-Testaufbauten.

Der Name Nexus stammt vom lateinischen Wort nectere, was „verbinden“ bedeutet.

Und genau das ist unsere Mission: Kunden und Partner mit unseren Technologien, Lösungen und Möglichkeiten in Kontakt zu bringen.

Nexus wird außerdem der ideale Ort für zukünftigen Wissensaustausch und inspirierende Veranstaltungen sein.

In den kommenden Monaten wird Nexus weiter Gestalt annehmen. Verpassen Sie nichts, folgen Sie uns in den sozialen Medien für die neuesten Updates!



Wasserverband Limburg und Colubris: Pioniere im CircularN-Projekt Von Lachgas zu Dünger

In einer Zeit, in der Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft im Mittelpunkt stehen, suchen Wasserverbände nach innovativen Wegen, um Rohstoffe aus Abwasser zurückzugewinnen und Emissionen zu reduzieren. In Roermond, Niederlande, arbeiten der Wasserverband Limburg und Colubris gemeinsam am Pilotprojekt CircularN. Ihr Ziel? Stickstoff effizienter aus Abwasser herauszuholen und in einen wertvollen Dünger umzuwandeln. Innovationstechnologin Saskia Hanneman berichtet voller Begeisterung darüber.



Saskia Hanneman, Innovation Technologist beim Wasserverband Limburg

Mut zeigen

„Unser Wasserverband betreibt siebzehn Kläranlagen in der Provinz Limburg. Die Reinigung von Abwasser erfordert eine beträchtliche Menge Energie und führt zu unerwünschten Emissionen, darunter Lachgas. Dieses Treibhausgas ist 265-mal stärker wirksam als CO₂ und entsteht hauptsächlich bei der Entfernung von Stickstoff aus dem Abwasser durch biologische Prozesse. Diese Verfahren erfordern zudem einen hohen Energieeinsatz und beanspruchen viel Platz.“

„Als Innovationstechnologin beim Wasserverband Limburg beschäftige ich mich vor allem mit herausfordernden und komplexen Themen wie der Rückgewinnung von Rohstoffen und Lachgas. Wir zeigen gerne Mut, wenn es darum geht, neue Methoden zur Entfernung von Stickstoff zu erforschen und diesen in etwas Nützliches umzuwandeln. Deshalb sind wir auch Teil des CircularN-Projekts.“

„Wenn man immer das Gleiche tut, ändert sich nichts.“

Saskia Hanneman | WASSERVERBAND LIMBURG

Den Kreis schließen

„Ein Ziel des CircularN-Projekts ist es, eine neue Technologie zur Rückgewinnung und Wiederverwendung von Ammonium im Pilotmaßstab zu testen. Das tun wir unter anderem hier in Roermond. Die Technologie, die in der Kläranlage erprobt wird, ist eine Kombination aus Ionenaustausch und Membranstripping. Das Besondere an diesem Ansatz ist, dass wir verschiedene Verfahren miteinander verbinden und dadurch Ammoniumsulfat



Die Kläranlage in Roermond, Niederlande.

herstellen. Das ist ein Dünger, der in der Landwirtschaft eingesetzt werden kann. Auf diese Weise schließt sich der Kreis.“

„Ein weiteres Ziel des Projekts in Roermond ist die Erprobung eines spezifischen Abwasserstroms: Filtratwasser aus der Schlamm-entwässerung. Da wir in Zukunft sehr niedrige Stickstoffgrenzwerte einhalten müssen, ist es nicht wünschenswert, hohe Ammoniumfrachten über einen Teilstrom zurück in die Kläranlage zu führen. Wenn die Kombination der Verfahren gute Ergebnisse liefert, machen wir einen wichtigen Schritt in Richtung Entlastung des Hauptprozesses der Kläranlage.“

„Im Vergleich zu anderen Schlammbehandlungstechniken, wie der Thermischen Druckhydrolyse (TDH), würde dies einen erheblichen Fortschritt darstellen. Eine Teilstrombehandlung erfordert nämlich immer zusätzlichen Aufwand. Langfristig könnte dies sogar Möglichkeiten eröffnen, diese Verfahren auch bei niedrigeren Ammoniumkonzentrationen einzusetzen.“

„Wir sind hier wirklich Vorreiter, es sind vielleicht kleine Schritte, aber wenn man seit mehr als 50 Jahren immer das Gleiche macht, ändert sich nichts. Und das passt auch nicht zu der Nachhaltigkeitsaufgabe, die wir als Wasserverband haben. Wir sind neugierig und gespannt, was uns das Projekt letztlich bringt, aber wir lernen auf jeden Fall schon jetzt sehr viel daraus.“



Die Pilotanlage von Colubris.



„Die am Klärwerk getestete Technologie ist eine Kombination aus Ionenaustausch und Membranstripping.“

Über den Wasserverband Limburg

Tag für Tag sorgen die mehr als 700 Mitarbeitenden des Wasserverbands Limburg für sichere Deiche, trockene Füße, sauberes Wasser und ausreichend Wasser, damit die Einwohnerinnen und Einwohner der Provinz Limburg sicher wohnen, sich erholen und wirtschaften können.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte waterschaplimburg.nl.



Über CircularN

Neben dem Wasserverband Limburg und Colubris sind an dem Pilotprojekt CircularN die folgenden Organisationen beteiligt: W&F Technologies BV, i3 Innovative Technologies BV, die Technische Universität Delft und Waternet.

Get connected

Vernetzen Sie sich mit uns über die folgenden Social-Media-Kanäle und bleiben Sie über die neuesten Nachrichten und Entwicklungen bei Colubris auf dem Laufenden.

Über unsere Social-Media-Kanäle teilen wir regelmäßig Updates, Einblicke und inspirierende Geschichten zu unseren Projekten, Innovationen und Veranstaltungen. Wenn Sie uns folgen, werden Sie Teil unserer wachsenden Community von gleichgesinnten Fachleuten und Interessierten im Bereich Wasser-, Abfall- und Bioressourcen-Technologien.



SOCIAL MEDIA



Maniok als Quelle neuer Chancen

Colubris untersucht, wie pflanzliche Nebenprodukte in neue Werte verwandelt werden können

Wie können wir pflanzliche Nebenprodukte besser nutzen? Diese zentrale Frage treibt das internationale PROCAS-Projekt an, an dem Colubris aktiv beteiligt ist. Das Projekt erforscht, wie Maniok, eine weit verbreitete tropische Wurzelpflanze, in wertvolle Produkte wie Proteinpulver, Fasern, Sirup und sogar sauberes Wasser umgewandelt werden kann.

Marijn Zwijsen, Prozessingenieur bei Colubris, ist eng in das Projekt eingebunden: „Die ersten Tests fanden in unseren Anlagen in Winterswijk (Niederlande) mit süßem Maniok aus Costa Rica statt. Anschließend führten wir praktische Versuche in Vietnam mit lokalem, bitterem Maniok durch. Diese Experimente haben bereits wertvolle Erkenntnisse geliefert. So haben wir beispielsweise festgestellt, dass es technisch möglich ist, Proteine zu extrahieren. Der Prozess erfordert jedoch intelligente Schritte in der Vorbehandlung, Trennung und Kühlung.“

„Das PROCAS-Projekt trägt zu einer zirkulären Lebensmittelkette bei, in der nichts verschwendet wird.“

Marijn Zwijsen | COLUBRIS

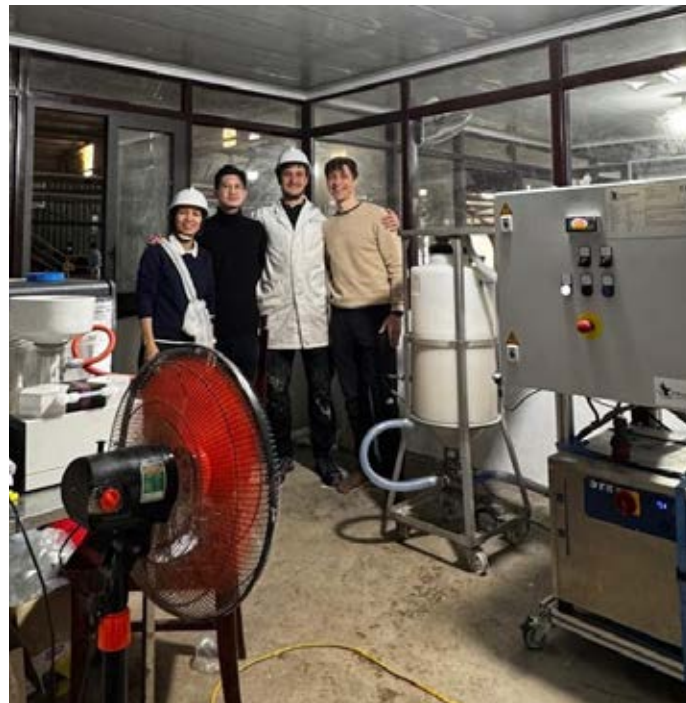


Die Pilotanlage wurde in einem 40-Fuß-Container aufgebaut.

Voll ausgestatteter Pilotcontainer

„Derzeit wird eine vollständige Pilotanlage in einem 40-Fuß-Container aufgebaut. Sie umfasst einen Raspel, Zentrifugen, ein Ultrafiltrationssystem und einen Sprüh-trockner – selbstverständlich alles lebensmitteltauglich und vollständig gekühlt. Dank des modularen Designs kann das System flexibel eingesetzt und leicht an Standorte überall auf der Welt verlegt werden. Ende 2025 werden wir gemeinsam mit lokalen Partnern in Vietnam mit den Tests der Anlage beginnen.“

„Das Beste daran ist, dass das erworbene Wissen nicht nur für Maniok relevant ist. Der Prozess kann auch auf andere pflanzliche Nebenprodukte angewendet werden. Auf diese Weise machen wir gemeinsam einen wichtigen Schritt hin zu einer zirkulären Lebensmittelkette.“



Marijn mit seinen Projektkollegen in Vietnam.



Einer der Standorte von Yenbinh in Nordvietnam. Im Vordergrund große Mengen Maniok.



Die Kraft der Zusammenarbeit

Ein pflanzliches Nebenprodukt kann einen verborgenen Wert in sich tragen. Colubris unterstützt Sie dabei, zu erkunden, ob und wie sich dieser Wert erschließen lässt – von der Machbarkeitsstudie bis hin zum vollumfänglichen Projekt. Für weitere Informationen über unsere Bioressourcen-Lösungen kontaktieren Sie uns gern.

PROCAS- konsortium

Neben Colubris gehören die folgenden Organisationen zum PROCAS-Konsortium:

- **Yenbinh | Vietnam**

Yenbinh, auch bekannt als Hieu Hung Agricultural Product and Food Processing, ist einer der vier größten Maniokverarbeiter und Anbieter von Tapiokaprodukten in Vietnam. In einer der Yenbinh-Fabriken in Vietnam finden die Bioressourcen-Tests statt.

- **Stamex | Thailand**

Stamex ist eine niederländische Unternehmensgruppe mit Niederlassungen in Thailand und Hongkong. Seit 2005 hat sich das Unternehmen zu einem führenden Hersteller von Anlagen für die Stärkeverarbeitungsindustrie entwickelt. Mit seinen innovativen Wurzelraspeln und Zentrifugalsieben, die darauf ausgelegt sind, Stärke effizient von Fasern zu trennen, bietet Stamex Lösungen, die weltweit zu hochwertigen Produktionsprozessen beitragen.

Was ist Maniok?

Maniok stammt ursprünglich aus Südamerika und ist eine stärkehaltige, essbare Wurzelknolle, auch bekannt als Cassava oder Yuca. Die Wurzel ist nahrhaft, glutenfrei und kann als Alternative zu Kartoffeln dienen – beispielsweise in Gerichten wie Pommes frites oder Brei – oder zu Mehl verarbeitet werden, das für Brot und Garnelenchips verwendet wird. Außerdem findet Maniok breite Anwendung bei der Herstellung von Nudeln und Frühlingsrollenblättern.



Wasserlösungen für die Kunststoffindustrie

Kunststoff ist ein Material mit vielen verschiedenen und sehr praktischen Eigenschaften: Er ist leicht, stark, formbar, bunt und hält Lebensmittel länger frisch. Es gibt viele verschiedene Arten von Kunststoffen, was es schwierig macht, sie zu sortieren und zu recyceln.

Herausforderungen beim Kunststoffrecycling

Die meisten Kunststoffe können theoretisch recycelt werden, indem man sie in ein Granulat einschmelzt, das zur Herstellung neuer Produkte verwendet werden kann. Bevor das Granulat hergestellt werden kann, muss der Kunststoff gewaschen werden. Da der zu recycelnde Kunststoff für viele verschiedene Zwecke verwendet wird, ist auch die Verunreinigung des Kunststoffs sehr unterschiedlich. Das Wasser enthält suspendierte, emulgierte und gelöste Verunreinigungen.

Unterschiedliche Reinigungsverfahren für das Waschwasser

Beim Waschen von Kunststoffen werden große Mengen an Waschwasser recycelt. In diesem Recyclingkreislauf werden verschiedene Reinigungstechniken eingesetzt. Filtration, Sedimentation und chemische/physikalische Flotationstechnik. Um die Anreicherung von gelösten Stoffen zu verhindern, muss ein Teil des Recyclingstroms aufgefrischt werden, wodurch ein verunreinigter Strom entsteht, der abgeleitet wird. Dieser Wasserstrom kann auch durch biologische Behandlung und Membransysteme gereinigt werden.

Wie können wir Ihnen helfen?

Colubris verfügt über mehr als 40 Jahre Erfahrung in der Unterstützung industrieller Kunden mit optimierten Lösungen zur Abwasserbehandlung und Rückgewinnung. Unser Angebot umfasst:

- Siebung
- Sedimentabscheidung
- Lamellenklärer / Lamellensedimentation
- Druckentspannungsflotation (DAF)
- Biologische Behandlung
- Umkehrosmose
- Entwässerungssysteme

Unsere Experten besprechen gerne mit Ihnen die Möglichkeiten unserer Wasseraufbereitungssysteme.



Badenhop Fleischwerke setzt auf nachhaltige Wasserwieder- verwendung

Die Badenhop Fleischwerke KG macht einen großen Schritt in Richtung zirkulärer Wassernutzung. In Verden (Deutschland) realisiert das Unternehmen eine eigene Abwasseraufbereitungsanlage, mit der täglich bis zu 600 m³ Trinkwasser eingespart werden können. Colubris liefert die Technologie für diese fortschrittliche Abwasserbehandlung.



Mithilfe des Belebtschlammverfahrens und Membrantechnik wird das Abwasser direkt vor Ort aufbereitet und als Prozesswasser für Kühlung und Reinigung wiederverwendet. So reduziert Badenhop seinen Wasserfußabdruck erheblich – ein wichtiger Schritt in einer Zeit, in der Trinkwasser zunehmend knapp wird und der Druck auf natürliche Ressourcen wächst.

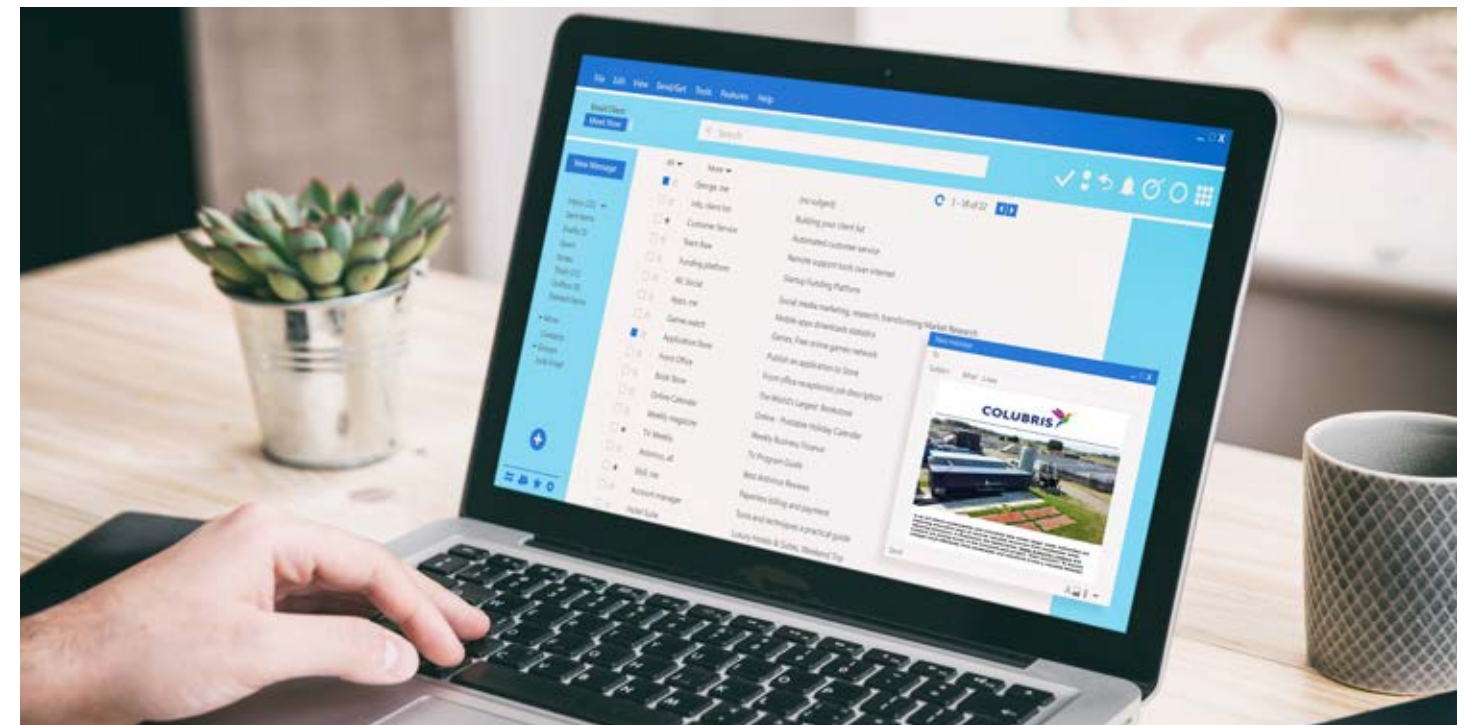
Die Anlage ist Teil einer umfassenden Nachhaltigkeitsstrategie, in deren Rahmen auch stark in Solarenergie

und Energieeffizienz investiert wird. Der Bau der Kläranlage hat inzwischen begonnen. Durch die lokale Aufbereitung und Wiederverwendung von Abwasser senkt Badenhop nicht nur die Umweltbelastung, sondern stärkt auch die Zukunftsfähigkeit seiner Produktion.

Colubris ist stolz auf diese Zusammenarbeit und darauf, mit unserer Technologie nachhaltige Lösungen in der Lebensmittelindustrie zu ermöglichen.

Immer zuerst informiert

Mit unserem digitalen Newsletter erhalten Sie inspirierende Kundenstories, Updates zu den neuesten Technologien sowie Einladungen zu Veranstaltungen, direkt in Ihr Postfach.



Warum abonnieren?

- Exklusive Updates und Einblicke aus erster Hand direkt in Ihrer Mailbox
- Inspirierende Erfolgsgeschichten unserer Kundinnen und Kunden
- Aktuelle Informationen zu nachhaltigen Lösungen und Entwicklungen in der Branche
- Keine Einladung zu Events, Webinaren oder Messen mehr verpassen

Melden Sie sich noch heute an und entdecken Sie, wie Colubris Ihnen hilft, die Welt sauberer und nachhaltiger zu gestalten.





Projekt Odysseus: effizientere Nutzung von Wasser und Salz



Durch den Klimawandel wird Prozesswasser für die Industrie zunehmend knapp, während wertvolle Salze über Abfallströme verloren gehen. Das Projekt Odysseus arbeitet an innovativen, energieeffizienten Technologien, um Wasser und Salze aus industriellen Salzlaugen zurückzugewinnen.

Gemeinsam mit anderen Technologieunternehmen, Forschungsinstituten und Industriepartnern arbeitet Colubris daran, fortschrittliche Membran- und Extraktionstechnologien zu skalieren. Mit unserer Expertise in der Abwasserbehandlung tragen wir dazu bei, nachhaltige Lösungen zu entwickeln, die über konventionelle Technologien hinausgehen.

Das Ziel? Mehr Wiederverwendung von Wasser und Salzen, weniger Abfall und niedrigere Energiekosten. Dieses Projekt, an dem unter anderem die Universität Twente, Lenntech, Nobian, die ISPT Foundation und Shell beteiligt sind, leistet einen Beitrag zu einer zukunftssicheren und zirkulären Industrie.

Im Verlauf des Projekts werden zwei Pilotanlagen eingesetzt, darunter ein Solekonzentrator und eine Umkehrosmose-Pilotanlage. Studierende werden mithilfe dieser Anlagen Forschung durchführen, während Colubris Empfehlungen zur Ausrichtung des Projekts gibt und die Analyse der Testergebnisse unterstützt.

PROJEKT ODYSSEUS

Wo treffen wir uns?

Im Jahr 2026 ist Colubris auf den folgenden Veranstaltungen vertreten. Sehen wir uns dort?



IFAT

Die weltweit führende Fachmesse für Umweltechnologien ist der wichtigste Branchentreffpunkt.

4-7 Mai 2026

München – Deutschland
ifat.de/en

Plastics Recycling Show Europe

Die Plastics Recycling Show Europe ist die führende Veranstaltung für Kunststoffrecycling in Europa.

5-6 Mai 2026

RAI Amsterdam
prseventeuropa.com

Folgen Sie Colubris in den sozialen Medien, um die neuesten Updates zu unseren Messeauftritten 2026 zu erhalten.



VERANSTALTUNGEN

Colubris

Stevinstraat 11
7102 DZ Winterswijk
Niederlande

+31 (0)543 221 221
info@colubriscleantech.com
colubriscleantech.com

